

spitäler schaffhausen



Wegleitung für
stationäre Patientinnen
und Patienten

Ihre Gesundheit
und Ihr Wohlbefinden
sind uns ein Anliegen

Kantonsspital

Herzlich willkommen:
Wir sind von A bis Z für Sie da

2

A

Abrechnung	4
Adresse / Anschrift	4
Angehörige / Ansprechpersonen	4
Apotheke	4
Ausgang	4
Auskünfte	4
Austritt	4

B

Besuchszeiten	6
Bistro Olive	6
Blumen	6

E

Eintritt	7
Ernährungs- / Diabetesberatung	7

F

Fundbüro	8
----------	---

G

Gästezimmer	8
Geld	8

H

Haustiere	8
-----------	---

I

IDEM	8
------	---

K

Kinder im Spital	9
Kiosk	9
Kosten / Kostenübernahme	9

M

Medikamente	9
-------------	---

N

Nachbehandlung	9
----------------	---

P

Parkplätze	9
Post	9

R

Raum der Stille	10
Rauchen	10
Rechte und Pflichten	10

S

Schmerz	11
Seelsorge	11
Sicherheit	11
Sozialdienst	11
Stillberatung	11

T

Therapien	12
-----------	----

U/Ü

Übersetzungshilfe	12
Unterhaltung und Kommunikation	12

V

Verpflegung	13
-------------	----

W

Wertsachen	13
------------	----

Z

Zusatzleistungen	13
Meilensteine	14



Liebe Patientin, lieber Patient

In einigen Tagen treten Sie ins Kantonsspital Schaffhausen ein. Für viele Patientinnen und Patienten bedeutet das Spital eine fremde Welt, und ein Aufenthalt ist oft von Ängsten und Sorgen begleitet. Diese Broschüre soll Sie mit unserem Alltag vertraut machen und Ihnen die Vorbereitung und die Orientierung erleichtern. Da wir an dieser Stelle nur auf allgemeine Punkte hinweisen können, bleiben vielleicht Fragen offen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen ungeniert an die betreuenden Ärztinnen und Ärzte beziehungsweise Ihre Pflege- oder Therapieperson.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da und werden dafür sorgen, dass Sie sich bei uns so wohl wie möglich fühlen.

Im Namen des ganzen Teams
der Spitäler Schaffhausen

Dr. med. Andreas Gattiker
CEO



4



A

Abrechnung

Ihren Spitalaufenthalt rechnen wir bis maximal zwei Monate nach Ihrem Austritt direkt mit Ihrer Krankenkasse oder Ihrer Versicherung ab.

Adresse / Anschrift

Kantonsspital Schaffhausen
Abteilung, Ihr Vorname und Name
Geissbergstrasse 81
8208 Schaffhausen
Tel. 052 634 34 34

Angehörige / Ansprechperson

Bitte geben Sie uns die Koordinaten einer Ansprechperson aus dem Kreis Ihrer Angehörigen oder Freunde an, für den Fall, dass wir während Ihres Aufenthaltes eine Drittperson kontaktieren müssen.

Apotheke

Beim Austritt können Sie Ihr Rezept in der Spitalapotheke im zweiten Untergeschoss des Traktes A einlösen.

Öffnungszeiten: Montag–Freitag
09.00– 12.00 Uhr
13.30– 16.30 Uhr

Ausgang

Der schöne und grosszügig angelegte Spitalpark lädt zum Geniessen und Flanieren ein. Bitte besprechen Sie sich jedoch vorher unbedingt mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin und melden sich beim Pflegepersonal ab. Wir bitten Sie, zur vereinbarten Zeit wieder auf Ihrem Zimmer zu sein.

Auskünfte

Telefonische Auskünfte erteilen wir aus Datenschutzgründen nur bedingt. In der Regel geben wir Auskunft an die nächsten Angehörigen (Lebenspartner, Eltern, Geschwister, Kinder), sofern Sie uns dies nicht ausdrücklich untersagen.

Austritt

Das voraussichtliche Austrittsdatum geben wir Ihnen nach Möglichkeit schon vor Ihrem Spitaleintritt bekannt und treffen bereits die nötigen Vorkehrungen für Ihren Austritt. Bei Bedarf wird es während Ihres Aufenthalts angepasst. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Zimmer am Austrittstag bis 10.00 Uhr freigeben, damit wir es für neu eintretende Patienten vorbereiten können. Vergewissern Sie sich beim Austritt zudem, dass Sie notwendige Medikamentenrezepte, den Kurzbrief an den Hausarzt oder die Hausärztin und allfällige Ausweise von der Station erhalten haben. Wenden Sie sich bei



Unsicherheiten an Ihre Pflegepersonen. Allfällige Zusatzkosten (wie zum Beispiel für Telefonie/TV, Hilfsmittel, zusätzliche Verpflegung etc.) werden Ihnen nach dem Austritt verrechnet

Spitalexterne Dienstleistungen

Wenn Sie nach dem Spitalaufenthalt weitere Unterstützung benötigen (Pflegedienst, Haushaltshilfe oder Mahlzeiten-dienst), so melden Sie Ihre Bedürfnisse bitte schon während des Spitalaufenthalts beim Pflegepersonal oder bei unserem Sozialdienst an, damit wir Ihnen bei der Organisation behilflich sein können.

Säuglingsberatung

Viele Fragen über Pflege, Ernährung oder Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern tauchen oft erst nach dem Austritt auf. Für eine generelle Beratung durch kompetente Fachpersonen wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an die Mütter-/Väterberatungsstelle:

Tel. 052 630 15 00 oder

Tel. 052 630 15 10.

Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis drei Jahre mit Regulationsproblemen wie Schlafstörungen, exzessivem Schreien oder Essproblemen können sich an den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst der Spitäler Schaffhausen wenden, Tel. 052 630 01 60.



5

Krebsliga

Die Krebsliga Schaffhausen setzt sich für die Belange von Krebskranken und deren Angehörigen ein. Mit einem eigenen Sozialdienst, einem spitalexternen Onkologiepflegedienst (SEOP) und weiteren Angeboten bietet sie Krebsbetroffenen professionelle Beratung und Unterstützung und informiert umfassend über das Thema Krebs.

Sozialberatung:

Tel. 052 741 45 45

Spitalexterne Onkologiepflege:

Tel. 079 635 25 84.

www.krebsliga-sh.ch

Besuchszeiten

Die festgelegten Besuchszeiten garantieren Ihnen und allfälligen Mitpatientinnen und Mitpatienten die nötige Ruhe zur Genesung. Besuche ausserhalb der regulären Zeiten sind nur in Absprache mit dem Pflegepersonal und den Mitpatienten möglich. Zwischen 20.00 und 07.00 Uhr ist eine Anmeldung beim Portier erforderlich. Bitte beachten Sie zudem, dass die Anzahl der Besuchspersonen beschränkt ist.

Allgemeinversicherte Patientinnen und Patienten

Täglich 13.30–20.00 Uhr

Halbprivatpatientinnen und -patienten

Täglich 10.00–20.00 Uhr

Privatpatientinnen und -patienten

Keine Einschränkungen

Hospitalisierte Kinder

Täglich 13.30–20.00 Uhr

Keine Einschränkung für die Eltern

Intensivstation / Isolationszimmer

Nach Vereinbarung

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn Sie



während Behandlungen und pflegerischen Interventionen ausserhalb des Zimmers warten müssen.

Bistro Olive

Beim Haupteingang des Kantonsspitals befindet sich das Bistro Olive, wo Sie und Ihre Gäste sich in einladendem Ambiente mit vielfältigen Speisen und Getränken verpflegen können.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

6.45–19.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage

6.45–18.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten stehen im Erdgeschoss Getränke- und Snackautomaten zur Verfügung.

Blumen

Blumen sind ein beliebtes Geschenk. Wir bitten Sie höflich, die Pflege Ihrer Blumen selbst zu übernehmen. Dazu finden Sie auf jeder Station das nötige Zubehör.



E

Eintritt

Die genaue Eintrittszeit und den richtigen Ort entnehmen Sie bitte Ihrem Aufgebotsbrief. Konnten wir Ihnen diese Angaben aus organisatorischen Gründen noch nicht liefern, setzen wir uns kurz vor Ihrem Spitaleintritt telefonisch mit Ihnen in Verbindung. Falls es auf Grund gehäufter Notfälle zu einer Verschiebung Ihres Eintrittstermins kommen sollte, benachrichtigen wir Sie umgehend.

Sie beschleunigen die Aufnahme wesentlich, wenn Sie das grüne Formular «Spital-Anmeldung» noch vor Ihrem Eintritt an uns zurücksenden. Bitte bringen Sie Ihre Versicherungskarte am Eintrittstag mit.

Mitbringen – Checkliste allgemein

- Ausweispapiere (Pass / Identitätskarte)
- Versicherungskarte
- Toilettenartikel (Rasierapparat)
- Bademantel oder Trainer;
Pyjama oder Nachthemd
- Unterwäsche, Hausschuhe
- Kinder: Lieblingsspielzeug, gewohnter Einschlafgegenstand (z.B. Teddy)
- Brillen- und Linsenträger: Etui und Pflegemittel
- Hörgerät
- Gehstöcke können beim Portier für CHF 50.– gekauft werden (keine Rücknahme)

Checkliste Medikamente / Spezielles

- eigene Medikamente in Originalpackung mit Medikamentenkarte
- Blutverdünnung mit Marcoumar/ Sintrom: Antikoagulationsausweis
- Diabetiker: Utensilien wie Insulin, Pen, Blutzuckermessgerät, Blutzuckerkarte, Diabeteskontrollheft
- Impf- und Blutgruppenausweis
- Herzschrittmacher-Pass, Allergie-Pass
- falls vorhanden: Patientenverfügung, Organspendeausweis

Ernährungs- und Diabetesberatung

Nach Absprache beziehungsweise auf ärztliche Verordnung hin stehen Ihnen im Kantonsspital eine Ernährungs- und eine Diabetesberatung zur Verfügung. Entsprechende Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart.



8

F

Fundbüro

Bei Verlust eines Gegenstandes kontaktieren Sie bitte das Pflegepersonal. Eine sofortige Suchaktion hat in der Regel den grössten Erfolg. Andernfalls melden Sie sich beim Portier.

G

Gästezimmer

In aussergewöhnlichen Situationen können Ihre Angehörigen über Nacht bei Ihnen bleiben. Bitte wenden Sie sich ans Pflegepersonal. Zusätzliche Mahlzeiten können im Bistro Olive gegessen beziehungsweise dort geholt oder direkt aufs Zimmer bestellt werden.

Geld

Tragen Sie während Ihres Spitalaufenthalts so wenig Geld wie möglich auf sich. Zur Bezahlung von Depoleistungen akzeptieren wir Debitkarten (EC-Karte), Postcard oder Mastercard (Kreditkarte). Für den Bezug von Schweizer Franken und Euro finden Sie beim Haupteingang einen Bancomat der Credit Suisse. (siehe auch Wertsachen)

Gottesdienste

Die Spitalseelsorge lädt Sie ein, am ökumenischen Gottesdienst im Spital teilzu-



nehmen. Er findet jeweils am Sonntag um 10 Uhr im Vortragsaal des Traktes B im ersten Untergeschoss statt. Die Gottesdienste werden auf unserem Hauskanal (Frequenz 94.0 MHz oder Sender «Hauskanal») übertragen. Das Abendmahl oder die Kommunion werden Ihnen auf Wunsch auch in Ihr Zimmer gebracht (siehe auch Raum der Stille / Seelsorge).

H

Hauttiere

Tiere sind aus hygienischen Gründen im Spitalbereich generell nicht erlaubt. Als einzige Ausnahme sind Assistenzhunde von diesem Verbot ausgenommen.

I

IDEM

Die Abkürzung IDEM bedeutet: Im Dienste eines Mitmenschen. Die Mitarbeitenden dieses Freiwilligendienstes helfen in diversen Bereichen im Spitalbetrieb mit. Sie servieren nach dem Mittagessen Kaffee oder Tee, übernehmen die Blumenpflege, helfen schwachen Patientinnen und Patienten beim Essen, betreuen die Babys während die Mütter die Rückbildungsgymnastik besuchen, laden am Freitag zum Gottesdienst ein oder sind einfach da für ein Gespräch. www.idem-sh.ch



K

Kinder im Spital

Als Eltern dürfen Sie Ihr krankes Kind jederzeit besuchen. Zudem können Sie auf Wunsch und nach Absprache mit dem Pflegepersonal auch gerne die Nacht bei Ihrem Kind verbringen.

Kiosk

Unseren Kiosk mit Lesestoff und Geschenkartikeln finden Sie im Bistro Olive beim Haupteingang.

Kosten / Kostenübernahme

Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig abzuklären, ob Ihre Krankenkasse oder Ihre Versicherung für die bevorstehende Behandlung die Kosten übernimmt oder eine Zusatzversicherung die zusätzlichen Leistungen deckt. Andernfalls ist beim Spitaleintritt eine Vorauszahlung in Relation zum voraussichtlichen Umfang der Leistungen zu entrichten.

M

Medikamente

Um Ihnen eine möglichst gute und auf Sie und Ihre Krankheit angepasste Therapie zukommen zu lassen, kann es vorkommen, dass Sie während des Spitalaufenthaltes auch mit Arzneimitteln behandelt werden, die nicht offiziell in der Schweiz – jedoch in anderen vergleichbaren Ländern (EU/USA)

– zugelassen sind. Auch sind wir gelegentlich darauf angewiesen, Arzneimittel ausserhalb der von den Schweizer Behörden zugelassenen Indikationen einzusetzen (sogenannter Off Label Use). In beiden Situationen basiert die Anwendung der Arzneimittel auf dem allgemein gültigen, aktuellen Erkenntnisstand der Wissenschaft (evidenzbasierte Medizin).

N

Nachbehandlung

Ihre allfällige Nachbehandlung wird in der Regel vom Pflegepersonal oder den Sozialdienstmitarbeiterinnen noch vor Ihrem Spitalaustritt organisiert. Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder Ihre Ärztin beziehungsweise an das Pflegepersonal.

P

Parkplätze

Unser Parkplatzangebot ist kostenpflichtig. Die Gebühren begleichen Sie bitte am Ticketautomaten beim Haupteingang. Wir bitten Sie, wenn möglich, den öffentlichen Verkehr (Buslinie 6) zu benutzen.

Post

Die eingehende Post wird täglich verteilt. Abgehende Briefe werfen Sie bitte in den Briefkasten der Post, unmittelbar vor dem Haupteingang des Kantonsspitals. Briefmarken erhalten Sie beim Portier.



R

Raum der Stille

Im Parterre des Traktes E finden Sie im Raum der Stille die Möglichkeit zum Innehalten oder Gebet (siehe auch Gottesdienst/ Seelsorge).

Rauchen

Das Rauchen ist im gesamten Spital – auch aus Sicherheitsgründen – verboten. Im Freien finden Sie einzelne Aschenbecher.

Rechte und Pflichten

Aufklärung und Einwilligung

Die behandelnden Ärzte sind verpflichtet, Sie umfassend und verständlich über Ihren Gesundheitszustand zu informieren. Untersuchungen, Eingriffe und Behandlungen dürfen nicht gegen Ihren Willen vorgenommen werden. Gültige Patientenverfügungen werden berücksichtigt.

Schutz der Privatsphäre

Zum Schutz der Privatsphäre ist das gesamte Spitalpersonal an die Schweigepflicht gegenüber Personen gebunden, die an Ihrer Behandlung nicht direkt beteiligt sind. Wir gehen davon aus, dass Sie einverstanden sind, wenn wir Ihre nächsten Angehörigen und Bezugspersonen über Ihren Gesundheitszustand informieren; falls Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Einsicht in die Krankengeschichte

Sie können jederzeit Einsicht in Ihre Krankengeschichte verlangen, welche alle wesentlichen Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand enthält.

Organentnahme und Obduktion

Organentnahmen zu Transplantationszwecken erfolgen nur, wenn ein entsprechender Organspendeausweis vorliegt beziehungsweise Sie oder Ihre Angehörigen zustimmen. Eine Obduktion können Sie oder Ihre nächsten Angehörigen ablehnen.

Pflicht zur Mitwirkung und Rücksichtnahme

Bitte erteilen Sie uns wahrheitsgemäss alle notwendigen und nützlichen Auskünfte über Ihre Person und Ihren Gesundheitszustand. Befolgen Sie die Anweisungen des Spitalpersonals und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitpatienten. Herzlichen Dank.

Beschwerden

Wenn Sie mit Ihrer Behandlung unzufrieden sein sollten, empfehlen wir Ihnen, sich an das zuständige Spitalpersonal zu wenden. Die persönliche Besprechung Ihrer Anliegen mit den Ärzten oder Pflegeverantwortlichen ist am besten geeignet, um allfällige Missverständnisse auszuräumen. Hat das Gespräch nicht das gewünschte Ergebnis gebracht, setzen Sie sich bitte mit der Spitaldirektion in Verbindung. Bei Bedarf wird der Rechtsdienst beigezogen.



S

Schmerz

Zu diesem Thema erhalten Sie eingehende Informationen auf unserer Homepage: www.spitaeler-sh.ch/schmerz

Seelsorge

Während eines Spitalaufenthalts gibt es vielleicht Momente, in denen Sie mit jemanden darüber sprechen möchten, was Sie bewegt. Die Spitalseelsorgerinnen und -seelsorger sind regelmässig auf den Stationen und kommen gerne bei Ihnen vorbei – wenn Sie es wünschen auch sofort. Sie vermitteln bei Bedarf den Kontakt zu Ihrer eigenen Glaubensgemeinschaft. Bitten Sie das Pflegepersonal, den Kontakt zur Seelsorge herzustellen, oder melden Sie sich direkt via die untenstehenden Telefonnummern.

Reformierte Spitalseelsorge:
Tel. intern: 8937, Mobile: 079 211 45 16

Katholische Spitalseelsorge:
Tel. intern: 8938, Mobile: 079 315 67 35

Sicherheit

Brand und Unfall

Ihre Sicherheit liegt uns in jeder Beziehung sehr am Herzen. Deshalb besitzen die Spitäler eine eigene Betriebsfeuerwehr und einen geschulten Sicherheitsbeauftragten.

Kerzen

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, im Spital keine Kerzen anzuzünden. Dies gilt auch an Geburtstagen, im Advent und an Weihnachten.

Sozialdienst

Der Sozialdienst des Kantonsspitals informiert, berät und begleitet Sie und Ihre Angehörigen oder Bezugspersonen bei sozialen Fragestellungen wie Finanzierungen oder Nachsorge.

Als Teil eines interdisziplinären Teams koordiniert der Sozialdienst die Zusammenarbeit mit internen und externen Fachpersonen und Institutionen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an den behandelnden Arzt oder Ihre Ärztin beziehungsweise an das Pflegepersonal.

Stillberatung

Eine diplomierte Stillberaterin begleitet Sie im Wochenbett und auf Wunsch auch nach Ihrem Spitalaufenthalt. Das Pflegepersonal hilft Ihnen bei Fragen zum Stillen ebenfalls gerne weiter. Wir verfügen zudem über ein gemütliches Stillzimmer, das für alle Mütter zugänglich ist. Seit 1996 sind wir von der WHO/Unicef als stillfreundliches Spital ausgezeichnet. Stillberatung Tel. 052 634 32 30.



T

Therapien

Ein hoch qualifiziertes Team von diplomierten Therapeutinnen und Therapeuten sowie Studierenden bietet Ihnen eine individuelle Betreuung bei körperlichen Beeinträchtigungen akuter oder chronischer Natur an. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Therapien ärztlich verordnet werden müssen.

U/Ü

Übersetzungshilfe

Fremdsprachigen Patientinnen und Patienten raten wir, Fragen und Unklarheiten vorgängig mit deutschsprechenden Angehörigen oder Bekannten zu klären oder eine entsprechende Begleitung zu organisieren. Nach Bedarf und Möglichkeit bieten wir im Spital einfache Übersetzungsdienste an.

Unterhaltung und Kommunikation

Telefon

Alle Bettenplätze sind mit einem eigenen Telefonapparat mit externer Direktwahl versehen. Zwischen 8:00 und 21:30 Uhr kann von auswärts direkt auf Ihren Apparat angerufen werden. Es wird keine Grundgebühr für den Anschluss verrechnet.

Mobiltelefon (Natel)

Das Mobiltelefon dürfen Sie auf der Abteilung einschalten. Wir möchten Sie jedoch darum bitten, es nach 21 Uhr auf lautlos zu stellen, damit die Zimmernachbarn nicht gestört werden. In der Nähe von entsprechend gekennzeichneten Geräten und in speziell angeschriebenen Räumen ist das Benutzen von Mobiltelefonen aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Radio und TV

Ihr Bettenplatz ist mit einem eigenen Radio versehen. Auf Wunsch können Fernsehapparate gemietet werden. Fragen Sie bitte beim Pflegepersonal nach. Aus Rücksicht auf die Zimmergenossen bitten wir Sie, Radio, Musik oder Fernsehen nur mit Kopfhörer zu geniessen.

PC und Internet

Den Patientinnen und Patienten steht eine Gratisinternetverbindung (WLAN) zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Pflegepersonal.



V

Verpflegung

Gastronomie

Unser Küchenchef und sein Team möchten Ihnen den Aufenthalt in unserem Spital so angenehm wie möglich gestalten. Dazu gehören qualitativ hochwertige Mahlzeiten, frisch zubereitet aus saisonalen und regionalen Zutaten. Die detaillierte Speisekarte finden Sie in Ihrem Zimmer. Ihre Menüauswahl gilt jeweils für den Folgetag.

Falls Sie eine spezielle Diät benötigen, wird diese gemäss der ärztlichen Verordnung zubereitet. Bitte beachten Sie, dass die Einnahme von Medikamenten den Geschmackssinn beeinträchtigen kann.

Essenszeiten

Das Essen wird Ihnen aufs Zimmer gebracht. Die folgenden Richtzeiten können je nach Abteilung leicht variieren:

Frühstück:	ca. 7.15 Uhr
Mittagessen:	ca. 11.15 Uhr
Abendessen:	ca. 17.15 Uhr

Getränke

Tee und Mineral erhalten Sie kostenlos vom Pflegepersonal. Privat- und halbprivatversicherte Patienten dürfen zudem gratis Getränke aus der Speisekarte bestellen. Bitte trinken Sie Alkohol nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt beziehungsweise der behandelnden Ärztin (siehe auch Bistro Olive).

W

Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, möglichst keine Wertgegenstände und nur wenig Bargeld mitzubringen beziehungsweise von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, solches beim Portier gegen Quittung zu deponieren. Für nicht deponierte Wertsachen können die Spitäler Schaffhausen keine Haftung übernehmen. (siehe auch Geld)

Z

Zusatzleistungen

Als allgemein versicherte Patientin oder allgemein versicherter Patient haben Sie die Möglichkeit, sich gegen einen Aufpreis, der Ihnen direkt in Rechnung gestellt wird, ein Einer- oder Zweierzimmer mit freier Arztwahl zu sichern. Dieses Angebot gilt nur, sofern entsprechende Zimmer frei sind. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Patientenaufnahme unter Tel. 052 634 28 08.



Die Spitäler Schaffhausen: Meilensteine

2023

Dr. med. Andreas Gattiker übernimmt die operative Führung der Spitäler Schaffhausen als CEO / Spitaldirektor.

2020

Ein Führungsgremium, der Spitalleitungsausschuss – bestehend aus Arend Wilpshaar, Dr. med. Markus Eberhard und Jürg Rahm – übernimmt per 2020 die operative Leitung der Spitäler Schaffhausen von Daniel Lüscher. Arend Wilpshaar ist Vorsitzender des Führungsgremiums.

2018

Daniel Lüscher übernimmt per 1. März 2018 die Funktion als Spitaldirektor von Dr. Hanspeter Meister, der nach rund neun Jahren in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

2017

Abschluss des Projektwettbewerbs zur baulichen Erneuerung des Kantonsspitals. Sieger wurde das Projekt «Canotila», das nun optimiert wird.

2016

66% Ja-Stimmen zum «Spitalgesetz» als Basis des Neubaus des Kantonsspitals.

Jubiläum 125 Jahre Breitenau. Psychiatrie gestern – heute – morgen

Rückgabe der Liegenschaft Pflegezentrum an den Kanton nach erfolgter Integration zweier Stationen der Übergangspflege ins Kantonsspital.

2015

Eröffnung des Notfallzentrums und des Zentralen Ambulatoriums

2012

SwissDRG: Fallpauschalen mit integriertem Investitionsanteil und freier Spitalwahl

2009

Angliederung der HeGeBe (Heroingestützte Behandlung) an die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

2006

Gründung der Spitäler Schaffhausen als selbstständige Anstalt öffentlichen Rechts



Die Spitäler Schaffhausen: Meilensteine

1998

Erster Magnetresonanz-Tomograph (MRS-AG)

1992

Erster Computer-Tomograph

1990

Das Pflegezentrum wird zur geriatrischen Klinik ausgebaut

1985

Der Kanton übernimmt das Pflegeheim der Gemeinden

1979

Abschluss des Ausbaus des Kantonsspitals (Altbaurenovation)

1976

Eröffnung Neubau Kantonsspital inklusive Notfallstation

1969

Pflegeheim der Gemeinden für Chronischkranke auf dem Geissberg

1954

Bezug des Waldspitals auf dem Geissberg (Baubeginn 1945)

1935

Bauplatzentscheid für das neue Kantonsspital auf dem Geissberg;
Die Anstalt Breitenau wird zur Heil- und Pflegeanstalt (seit 1991 Psychiatriezentrum Breitenau)

1902

Das städtische Spital wird nach einer Volksabstimmung zum Kantonsspital

1891

Eröffnung der Kantonalen Irrenanstalt (seit 1892 Anstalt Breitenau)



Mit dem Auto

Das Kantonsspital ist per Auto einfach zu erreichen. Von Zürich/Winterthur her kommend, fahren Sie auf der A4 Richtung Barga bis zur Ausfahrt Schweizersbild. Von Deutschland her kommend, fahren Sie ebenfalls auf der A4 bis zur Ausfahrt Schweizersbild. Das Kantonsspital ist bereits auf der Autobahn ausgeschildert. Nach der Ausfahrt folgen Sie den Wegweisern Richtung Kantonsspital, welches wenige Minuten entfernt ist.

Mit dem Bus oder Taxi

Vom Bahnhof Schaffhausen bringt Sie der Bus je nach Tageszeit rund alle 10 bis 20 Minuten direkt zum Haupteingang des Kantonsspitals. Nehmen Sie bitte den Bus Nr. 6 Richtung Falkeneck, die Fahrt dauert knapp 10 Minuten. Der erste Bus fährt um 05.44 Uhr, der letzte kurz vor Mitternacht. Als Alternative stehen Ihnen am Bahnhof auch Taxis zur Verfügung. Die einfache Fahrt kostet rund 25 Franken.

Spitäler Schaffhausen
Kantonsspital
Geissbergstrasse 81
8208 Schaffhausen
Tel. +41 52 634 34 34
www.spitaeler-sh.ch



- 1 Haupteingang und Portier
- 2 alter Haupteingang
- 3 Verwaltungsgebäude
- 4 MTT
- A Behandlung Trakt A
- B Bettenhaus Trakt B
- C Bettenhaus Trakt C
- D Behandlung Trakt D
- E Bettenhaus Trakt E
- F Therapien Trakt F